

Rasco 2K KMB T

Zweikomponentige, kunststoffmodifizierte, faserarmierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur erdberührten Bauwerksabdichtung

Schützt erdberührte Bauteile dauerhaft gegen Bodenfeuchte (Kapillar- und Haftwasser).

Anwendbar auf Bodenplatten, Fundamenten, Balkonen, Terrassen, an Kellerwänden und in Tiefgaragen; alten vorbehandelten bituminösen Anstrichen und Dickbeschichtungen sowie auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Lösemittelfrei und umweltschonend
- Faserarmiert
- Rissüberbrückend und flexibel
- Leichte Verarbeitung
- Hohe Standfestigkeit
- Nahtlos durchtrocknend
- Spachtelfähig
- Nach kurzer Zeit regenfest
- Schnell durchhärtend
- Frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

TECHNISCHE DATEN

Dichte	1,10 kg/l
Materialschwund	35 %
Durchhärtung / Belastbarkeit*	3 Tage
Regenfestigkeit*	5-6 Stunden
Verarbeitungszeit*	mind. 2-6 Stunden
Temperatur bei Verarbeitung und Durchtrocknung**	+5°C bis +30°C

* Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

** Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur.

LIEFERFORM

30 kg Gebinde | 18 Gebinde / Palette (Kombiverpackung mit Inliner) | Palettengewicht ca. 585 kg
 A-Komponente 22 kg | B-Komponente 8 kg

VERBRAUCH

Trockenschicht 3,0 mm	5,08 kg/m ²
Trockenschicht 4,0 mm	6,77 kg/m ²
Kratzspachtelung	1-2 kg/m ²
Verklebung von Dämm- und Drainageplatten	1-2 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Diese können sich aufgrund von handwerklichen Ausführungen bei der Verarbeitung erhöhen.

ALLGEMEINE HINWEISE

Bei Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Untergrundvorbereitung ist fachgerecht vorzunehmen.
- Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden.
- Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen in Beton kann durch eine Kratzspachtelung aus **Rasco 2K KMB T** reduziert werden.
- Mineralische Untergründe müssen mit **Rasco Bitumen Voranstrich** (ca. 0,1-0,2 l/m²) grundiert werden.
- Offene Stoßfugen bis 5 mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit **Rasco 2K KMB T** geschlossen werden.
- Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.

VERARBEITUNG

- **Rasco 2K KMB T** wird nach Trocknung des **Rasco Bitumen Voranstrichs** auf den zuvor behandelten Untergrund in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig aufgetragen.
- Hierzu werden die Komponenten A+B im vorgegebenen Mischungsverhältnis mit einem geeigneten Rührwerk mind. 3 Minuten zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angemischt.
- Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke.
- Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht soweit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.
- Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

BESONDERE HINWEISE

- Die Trockenschichtdicke sollte an keiner Stelle unterschritten werden.
- Die Nassschichtdicke sollte an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss die PMBC auf "Null ausgezogen" werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.
- Bei hohen Wasserbelastungsklassen ist das **Rasco Armierungsgewebe** einzubetten.
- Die Abdichtung ist grundsätzlich mit geeigneten Bahnen, Dämmstoffen oder Schutzlagen zu schützen.
- Die Schichtdickenkontrolle sollte durch Messungen der Nassschichtdicken an mindestens 20 Punkten je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m² erfolgen.
- Die Durchrocknungsprüfung erfolgt durch Anschneiden von Referenzproben. Der Probenuntergrund muss identisch zum Untergrund des Ausführungsobjektes sein und die Abdichtung in gleicher Weise, wie am Ausführungsobjekt gefordert, aufgetragen werden. Die Referenzproben sind am tiefsten Punkt der Baugrube zu lagern.
- Es wird empfohlen die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchrocknungskontrollen in einem Ausführungsprotokoll zu dokumentieren.
- Beachtung des Sicherheitsdatenblattes (abrufbar auf <http://www.rasco-bitumen.com>)

Anmerkung: Die Inhalte dieses technischen Datenblatts (TDS) können in andere projektrelevante Dokumente übertragen werden. Die daraus resultierenden Dokumente werden aber nicht Ersatz oder Ergänzung der Anforderungen des TDS, das zum Zeitpunkt der Installation der Rasco Produkte galt. Für die aktuellste Version des TDS besuchen Sie bitte unsere Webseite auf www.rasco-bitumen.com.

Revision 04: Diese Druckschrift wurde in Bezug auf die Verarbeitungszeit angepasst. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.